Ressort: Kultur

Emmy für ZDF/ARTE-Dokumentation: Musik als Waffe

Verdiente Auszeichnung

New York, 21.11.2012, 06:03 Uhr

GDN - Die ZDF/ARTE-Produktion "Musik als Waffe" wurde am Montag, 19. November 2012, bei den 40. International Emmy Awards in New York mit einem Emmy in der Kategorie "Arts Programming" ausgezeichnet. Wer hätte damit gerechnet?

Die Dokumentation von Tristan Chytroschek untersucht den Zusammenhang von Gewalt, Krieg und Musik. Sie macht in kurzen historischen Exkursen die Geschichte des Einsatzes von Musik zu Kriegszwecken deutlich und führt drastisch vor Augen - und Ohren - ,wie etwas eigentlich Reines und Schönes in den Händen von Militärstrategen und Folterknechten zu einer furchterregenden Waffe werden kann.

Der Komponist Christopher Cerf, der über 200 Lieder für die Kindersendung "Sesamstraße" schrieb und herausfand, dass eins davon zu Folterzwecken missbraucht wurde, begab sich zusammen mit dem Filmautor Tristan Chytroschek auf eine dramatische Reise. Er wollte vor Ort erfahren, was seine Lieder und andere Musik mit Gewalt, Folter und Tod zu tun haben. So kam er auch nach Guantanamo und fand den ehemaligen Guantanamo-Häftling Moazzam Begg, der die psychologischen Qualen der Folter durch Musik eindringlich beschreibt.

Um wirklich zu verstehen, was Musik Schreckliches in einem Menschen auslösen kann, wagt der Komponist einen Selbstversuch und begibt sich in die Position des Opfers. Mit einem Sack über dem Kopf, allein in einer dunklen Zelle, wird er den Klängen der Folterer ausgesetzt. Wolfgang Bergmann, ARTE-Koordinator im ZDF: "Ein großartiger Erfolg für ZDF/ARTE in New York.

Ich freue mich mit dem gesamten Produktionsteam und der Redaktion. Musik umgeht die Ratio, sie wirkt unmittelbar auf die Psyche und das macht sie so kraftvoll und wirksam. Diese dunkle Seite der Macht von Musik wird eindrücklich durch die Dokumentation von Tristan Chytroschek beleuchtet. Die Auszeichnung mit dem Emmy anerkennt die Bemühungen der Autoren, Musik ihren ursprünglichen positiven Charakter zurückzugeben. Schon im Orpheus-Mythos hatte Musik die Kraft, selbst den Tod zu überwinden. Damit dies so bleibt, ist die Auszeichnung so wichtig und verhilft dem Film hoffentlich zu breiter Publizität."

"Musik als Waffe" ist eine Produktion von Robert Tasso Pütz, a & o buero im Auftrag des ZDF in Zusammenarbeit mit ARTE und wurde am 11. Juli 2011 auf ARTE ausgestrahlt. Die Redaktion hatte Susanne Mertens.
Ebenfalls für einen Emmy nominiert - in der Kategorie Dokumentation - war die ZDF-Produktion "Der Wettlauf zum Südpol" (Redaktion: Annette Tewes). Das Dokudrama von Oliver Halmburger (Sendung im ZDF am 13. Dezember 2011) war bereits die vierte Emmy-Nominierung für Guido Knopp, der das Projekt initiierte und programmlich verantwortete. Bereits zweimal konnte der ZDF-Chefhistoriker die Auszeichnung gewinnen: für "Das Drama von Dresden" (2005) und "Die Wölfe" (2009).

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2721/emmy-fuer-zdfarte-dokumentation-musik-als-waffe.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Jan Rakowski

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der

allein jeweilige Autor verantwortlich. Jan Rakowski

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619